

Ansprechpartner am Standort

ST. HEDWIG-KRANKENHAUS

Große Hamburger Straße 5 – 11, 10115 Berlin

Klinik für Viszeral- und Gefäßchirurgie -

Minimal Invasive Chirurgie

Sekretariat: Ursula Hillebrecht

Tel.: (030) 23 11 - 25 17 / Fax: (030) 23 11 - 24 05

E-Mail: u.hillebrecht@alexianer.de



Das zur Klinik für Viszeral- und Gefäßchirurgie -Minimal Invasive Chirurgie gehörende Darmkrebszentrum und das Deutsche Beckenbodenzentrum (DBBZ) sind nach DIN ISO 9001 zertifiziert. Das DBBZ ist darüber hinaus auch als Kontinenz- und Beckenbodenzentrum der Deutschen Kontinenzgesellschaft und als „Interdisziplinäres Kontinenz- und Beckenbodenzentrum“ zertifiziert.

Ansprechpartner am Standort

KRANKENHAUS HEDWIGSHÖHE

Höhensteig 1, 12526 Berlin

Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie -

Minimal Invasive Chirurgie

Sekretariat: Renée Grabasch

Tel.: (030) 67 41 - 50 60 / Fax: (030) 67 41 - 50 69

E-Mail: r.grabasch@alexianer.de



Das zur Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie - Minimal Invasive Chirurgie gehörende Darmkrebszentrum ist nach DIN ISO 9001 zertifiziert.

Stand: Dezember 2016

Koordination für die Standorte

St. Hedwig-Krankenhaus und Krankenhaus Hedwigshöhe

Chefarzt Dr. med. Eric P. M. Lorenz

E-Mail: e.lorenz@alexianer.de

Internet: www.alexianer-berlin-hedwigkliniken.de

BEREICHE DER KLINIKEN

//// Minimal Invasive Chirurgie

//// Viszeralchirurgie

//// Gefäßchirurgie

//// Endokrine Chirurgie

//// Koloproktologie

//// Notaufnahme / Chirurgische Leitstelle

Das St. Hedwig-Krankenhaus und das Krankenhaus Hedwigshöhe liegen in Trägerschaft der Alexianer St. Hedwig Kliniken Berlin GmbH, die zur Unternehmensgruppe der Alexianer GmbH gehört.

Weitere Informationen unter www.alexianer.de



Alexianer
ST. HEDWIG KLINIKEN
BERLIN

HÄMORRHOIDEN

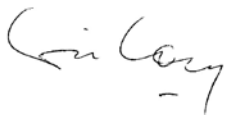


Sehr geehrte Damen und Herren,

Wir freuen uns, dass Sie sich für unser spezielles Angebot zum Thema Hämorrhoidenbehandlung interessieren.

unter Hämorrhoiden versteht man eine Aussackung des Gefäßgeflechts unter der Enddarmschleimhaut am Eingang zum After. Bei gesunden Menschen sorgen die Hämorrhoiden für die Feinabdichtung des Verdauungstraktes. Im Krankheitsfall erweitern sich die Hämorrhoiden und können Beschwerden, wie Jucken, Brennen, Blutabgang, Schmerzen beim Stuhlgang, unwillkürlichen Stuhlabgang oder Nässen des Afters hervorrufen. Bei diesen Beschwerden ist die fachkundige Untersuchung durch den Arzt notwendig. Die Diagnose Hämorrhoiden ist nicht immer gleichbedeutend mit einer anstehenden Operation. Nur sehr fortgeschrittene Formen müssen noch operiert werden. Die meisten Formen des Hämorrhoidalleidens sind heute ohne Operationen behandelbar. In diesem Flyer stellen wir Ihnen die verschiedenen therapeutischen Möglichkeiten der Hämorrhoidenbehandlung vor.

Mit den besten Wünschen für Ihre Gesundheit.



Dr. med. Eric P. M. Lorenz
Arzt für Chirurgie, Viszeral- und Gefäßchirurgie
- Minimal Invasive Chirurgie -

HÄMORRHOIDENVERÖDUNG

Bei der Hämorrhoidenverödung wird ein Verödungsmittel dicht oberhalb des Knotens eingespritzt, wodurch das Hämorrhoidengewebe vernarbt und sich die Hämorrhoiden zurückbilden. Dieses Verfahren verursacht keine Beschwerden und kann problemlos ohne Narkose ambulant durchgeführt werden. Allerdings eignet sich diese Methode nur für sehr frühe Formen des Hämorrhoidalleidens, die dennoch Beschwerden verursachen.

HÄMORRHOIDEN-GUMMIBANDLIGATUR

Auch dieses Verfahren ist sehr schonend, kann problemlos ambulant und ohne Narkose durchgeführt werden. Bei der Gummibandligatur wird ein kleines Gummiband über den Hämorrhoidenknoten gestülpt, wodurch der Knoten nach einer Woche abfällt. Da man pro Sitzung nur einen Knoten abbinden sollte, sind für die komplette Behandlung zwei bis drei Sitzungen nötig. Die meisten Hämorrhoiden lassen sich auf diese Weise gut behandeln.

HÄMORRHOIDENOPERATION

Bei der ältesten Art, ausgeprägte Hämorrhoiden zu behandeln, werden die Hämorrhoidenknoten ausgeschnitten und die Schleimhaut im After wieder vernäht. Dieses Verfahren ist etwas aufwändiger und kann nur unter Narkose durchgeführt werden. Allerdings müssen nur sehr ausgeprägte Formen noch so behandelt werden. Wegen der möglicherweise nach der Operation auftretenden Schmerzen und der größeren Wunde wird dieser Eingriff in der Regel stationär vorgenommen.

STAPLERHÄMORRHOIDEKTOMIE NACH LONGO

Mit Hilfe eines Nahtklammerapparates können fortgeschrittene Erkrankungsstadien besonders schonend und sehr schmerzarm behandelt werden. Die Nahtklammerreihe kommt in einem etwa vier Zentimeter nach innen liegenden Areal zu liegen, so dass die besonders empfindliche Afterhaut nicht verändert wird.